

Medienmitteilung

Thema	Sachbezogene Zusammenarbeit mit privaten Kitas
Für Rückfragen	Michael Köpfli (Co-Präsident): 079 743 30 89
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, Postfach 6350, 3001 Bern eMail bern@grunliberale.ch , www.bern.grunliberale.ch
Datum	19.11.2008

Sachbezogene Zusammenarbeit mit Betreiber/-innen von privaten Kindertagesstätten

Die Grünliberalen Stadt Bern nehmen erfreut zur Kenntnis, dass mehrere Betreiber/-innen einer privaten Kindertagesstätte in der Stadt Bern ein Pilotprojekt mit Betreuungsgutscheinen fordern. Diese Forderung haben wir Grünliberalen bereits im Sommer als Gegenvorschlag zur SP-Initiative eingebracht. Erste Gespräche mit Betreiber/-innen einer privaten Kita verliefen äusserst konstruktiv.

Schon kurz nach der Gründung sind die Grünliberalen Stadt Bern diesen Sommer mit einem Vorschlag zur Verbesserung der Kinderbetreuungsverhältnisse in der Stadt Bern an die Öffentlichkeit getreten. Mittels eines Pilotprojekts mit Betreuungsgutscheinen soll die Benachteiligung privat betriebener Kindertagesstätten in der Stadt Bern behoben werden. Durch diese Chancengleichheit beim Angebot, würde ein gesunder Wettbewerb entstehen, welcher neue Kita-Plätze schafft und die Qualität der Betreuung verbessert, zudem würde sich die Wahlfreiheit der Eltern erhöhen.

Wie die privaten Kita-Betreiber/-innen, lehnen auch die Grünliberalen die von der SP vergangene Woche eingereichte Volksinitiative, welche einen verbindlichen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz fordert, ab. Einerseits würde ein individueller Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz zu nicht kalkulierbaren Mehrkosten für die Stadt führen. Andererseits würde eine Annahme der Initiative private Anbieter in ihrer Existenz gefährden, was zwangsläufig negative Auswirkungen auf die Qualität der Betreuung hätte.